



Nicht immer hinterlassen die augenfälligen, die prominenten Bäume die tiefsten Einblicke, sondern oft die unbeachteten, abseits stehenden .

# Fotokunst

Bäume, unsere Leidenschaft- oder wie aus Leidenschaften Bücher entstehen.  
Die Entstehungsgeschichte eines Baumbuches und ein Porträt der  
Fotografin und Künstlerin Sabine Mey-Gordeyns von Karin Greiner



Tagtäglich gehen wir an Bäumen vorbei, lassen sie achtlos links liegen. Nur selten widmen wir den grünen Freunden ein wenig von der Aufmerksamkeit, die sie eigentlich verdienen. Wenn es mal regnet, sind wir vielleicht im Moment dankbar für den Kronenschirm ihrer Blätter. Und Weihnachten, ja da holen wir uns alle ein Bäumchen in die gute Stube, putzen es festlich heraus – um es schon bald wieder zu entsorgen.

Doch wie faszinierend sind diese Lebewesen aus Holz und Grün, wie vielfältig die Mythen rund um Wald und Bäume, wie facettenreich ihr Erscheinungsbild, wie erstaunlich die Nutzungen. Und wie eng sind wir mit Bäumen verbunden, ja in ihnen verwurzelt. Wie wichtig sind Bäume für unser Leben. Was gibt es da nicht alles zu erzählen und zu zeigen. Und schon ist die Idee geboren: Ein Buch über Bäume. Ein besonderes Format wird es haben: Quadratisch, 365 Doppelseiten, für jeden Tag ein Bild und eine Geschichte über Bäume.

Mit den Texten gestaltete sich die Sache einfach. Seit vielen Jahren schreibe ich schließlich Bücher. Aber Fotos? Die sollten die Bäume in all ihrer Würde, Schönheit, Erhabenheit und Wichtigkeit zeigen, den Betrachter voller Leidenschaft mitreißen. Doch manchmal spielt einem das Schicksal in die offenen Hände. Über einen Internetkontakt lernt man eine engagierte Frau kennen, die sich ganz in das Thema vertiefen möchte – Sabine Mey-Gordeyns. Gleich beim ersten Treffen spüren wir, dass uns etwas tief verbindet: die Leidenschaft zu Bäumen.

Wenn eine Frau ihrer Berufung nachgeht und sich ganz ihrer Leidenschaft für die Natur hingibt, dann entstehen fesselnde Bilder. Frau Mey-Gordeyns reist durch die Lande, immer auf der Suche nach Bäumen, die es zu fotografieren lohnt. Zuerst wird sie im Hamburg fündig: Die würdevollen Buchen, Ahorne und Eichen des Hirsch- und Jenischparks haben es ihr angetan. Die Hansestadt ist zu Recht sehr stolz auf die Bäume der beiden Parks, denn wo sonst kann man mitten in der Stadt so eindrucksvolle Patriarchen der Pflanzenwelt bewundern? Bemerkenswerte Baumgestalten wandern hier digitalisiert ins Archiv, dabei scheinen sie an Großartigkeit noch zu gewinnen.

Im krassen Gegensatz zu den mächtigen Baumriesen in Hamburg stehen die fast dürr wirkenden, vom Seewind gebeutelten und von der Salzgischt gescheuerten Bäume der Küste. Faszinierend, wie die Fotografin die Außenseiter unter den Gehölzen hier mit all ihrer Widerstandskraft und Zähigkeit einfängt. Wie Leuchttürme setzen sie Signale, mahnen um ihre Bedeutung für die Natur.

1 Natur prägt Architektur: Mächtige Baumgruppe vor dem Jenischhaus im Hamburger Jenischpark. 2 Ein Bild mit Lautmalerei: Hört man nicht die Kopfweiden von ihrer bewegten Geschichte erzählen? 3 Wie ihm gebührt: Sabine Mey-Gordeyns erweist der Majestät des Baumes ihre Referenz.







1 Entführung in die Natur: Hier spürt man förmlich die Frische, riecht man den Duft, hört man den Frieden des Waldes. 2 Scherenschnitt vor Grün: Ein mächtiger Stamm trägt knorrige Äste – Inbegriff von Stärke und Standhaftigkeit. 3 Symbole der Fruchtbarkeit: Bäume spenden uns Nahrung für den Geist und die Seele.



Üppig sprießende Kopfweiden oder saftig-pralle Früchte von Obstbäumen, auch hier gelingt es ihr, dass man die Bäume schier mit allen Sinnen wahrnimmt. Ihre Bilder begeistern nicht nur neugierige Augen, man spürt beinahe die erfrischend kühle und duftgeschwängerte Waldluft, man scheint den Wind in den Zweigen säuseln zu hören und mit den Füßen durch raschelndes Laub zu streifen. Kopfweiden, die ihr Leben lang ihr Haupt zum Wohle der Menschen hinhalten, damit es Körbe, Matten und anderes Flechtwerk gibt, sind heute stark im Bestand gefährdet, nicht nur in Norddeutschland. Äpfel und Birnen – im alten Land oder anderswo – stecken nicht nur voller wertvoller Vitamine, sondern sind auch innig mit den Menschen verbunden, man denke nur ans Paradies oder an Schneewittchen.

Viele Tausende Fotos stehen am Ende zur Auswahl – jetzt kommt die Qual der Wahl. Leider wird nicht mehr als 365 der Bäume die Ehre zuteil, ins Buch aufgenommen zu werden. Die Bilder, die es schließlich schaffen, haben fast schon etwas Magisches. Man fühlt sich hineingezogen. Man wird von der Seele berührt, die in den Bildern wohnt. »Ich möchte«, so sagt Sabine Mey-Gordeyns, »mit meinen Bildern den Betrachter nicht bloß erfreuen, sondern sein Innerstes berühren. Um damit die Erkenntnis schaffen, dass unser wundervoller Planet Aufmerksamkeit und Respekt verdient.« Und genau so ist es auch: Das Buch soll dazu beitragen, dass Bäumen wieder mehr Wertschätzung entgegengebracht wird. Nach zwei Jahren ist es endlich so weit. Das Werk ist bei der Deutschen Verlagsanstalt erschienen: »365 Bäume – Das faszinierende Naturtagebuch. Ein Begleiter durch die Jahreszeiten«.



Die Künstlerin bleibt aber nicht nur bei Bäumen. Fasziniert von der Eleganz der farbenprächtigen Blütenkelche und der schillernden Historie der berühmten Gartenblumen fängt sie mit Vorliebe Tulpen mit ihrer Kamera ein.

Gärten, ob historisch oder modern, ob von Designern gestylt oder von natürlichem Charme – wo immer sie hinkommt, klickt ihre Kamera. Besonders liegen ihr auch private Gärten am Herzen. Sie erkundet einen Garten nicht nur mit eigener Leidenschaft, sondern erfasst genauso die Leidenschaften der Besitzer und Bewohner. Einfühlsam bringt sie dann Technik und Emotionen in besonderen Gartenbüchern zusammen.

Wer seinen Garten in einem sehr persönlichen Buch verewigt sehen möchte, lässt sich von Sabine Mey-Gordeyns ein



individuelles Porträt seines grünen Paradieses schaffen.

Ihre fotografischen Werke integriert sie sogar in beeindruckenden Multimedia-Shows. Ergänzt durch Filmausschnitte und mit Musik untermalt präsentiert sie z.B. ihre Tulpen mit leidenschaftlichen Erzählungen: »Berauscht von Tulpen: eine unterhaltsame Reise durch die Tulipomanie der Vergangenheit bis in die Gegenwart«. Eine Multimedia-Show über Bäume ist in Vorbereitung, und die nächsten Bücher über Gärten und grüne Leidenschaften sind bereits in Planung...

Und ich? Ich bin sehr stolz und dankbar, dass ich eine Freundin gefunden habe, die meine grünen Leidenschaften und die Liebe zu den Bäumen mit mir teilt. Jemanden, der mir mit seinen Bildern die Augen öffnet...

[www.karingreiner.de](http://www.karingreiner.de)



**Sabine Mey-Gordeyns –  
Fotografin und Künstlerin aus Leidenschaft**

Sabine Mey-Gordeyns publiziert ihr fotografisches Werk in Büchern, Zeitschriften und Multimedia-Vorträgen. Für Firmen und Organisationen erstellt sie Fotos zu PR-Zwecken, Privatleute können sich ein individuelles Buch vom eigenen Garten anfertigen lassen. Darüber hinaus erstellt sie „Natural Imagery“-Kunst, die auf Naturfotos basiert und z.B. als Basis für Firmenlogos oder Internet-Auftritte benutzt werden kann.

Visual Art - Sabine Mey-Gordeyns  
NL-5688 ES Oirschot  
Telefon: +31 (0) 630 300 376  
[mey.gordeyns@gmail.com](mailto:mey.gordeyns@gmail.com)  
[www.sabinemey.com](http://www.sabinemey.com)

**Schöner Garten!** powered by **ISEKI** Der Systemanbieter

**Große Umtauschaktion:  
Alt gegen Neu – wir zahlen  
Höchstpreise für Ihre Alte/Ihren Alten!**

<b>KMV</b>	KMV-Flensburg	04 61 ☎ 90 39 50
	KMV-Kiel	04 31 ☎ 71 75 40
	KMV-Hamburg	04 1 93 ☎ 999 00

**HOLSTEINISCHE SCHWEIZ**

**Brooks CAFÉ**  
Achter de Mur

**Bauernhof-Café Brooks in Bosau**

Versteckt hinter einer hohen Hecke, liegt unser gemütliches Café mit dem romantischen Kaffeegarten. Hier servieren wir Ihnen mittags z.B. eine herzhafte Quiche, nachmittags unsere selbst gemachten Kuchen und Tortenträume und ab 17 Uhr – auf Anmeldung – eine typische Englische Teezeit. Ausgesuchte Geschenkartikel und Gartenaccessoires.

*Lisa Brooks* Achter de Mur 2 · 23715 Bosau  
Täglich ab 12 Uhr geöffnet. Tel. 04527-202 · [hof-brooks.de](http://hof-brooks.de)